

## Hygienekonzept Sommerlager 2021

Das Hygienekonzept beinhaltet unseren Umgang mit Covid-19, die Auswirkungen auf die Durchführung sowie die Regeln und Pflichten für alle Teilnehmenden. Das Konzept wird fortlaufend, entsprechend den aktuellen Schutzverordnungen und den Rahmenbedingungen angepasst.



### 1. Allgemein

Das diesjährige Sommerlager der DPSG Sigmaringen findet vom 31. Juli – 09. August unter folgenden Rahmenbedingungen statt:

Teilnehmer_innen:	ca. 12
Leitungsteam (inkl. Küchenteam):	ca. 16
Zeltplatz:	Naturfreundehaus Stetten a. k. M.

### Das Hygienekonzept basiert auf folgenden Grundgedanken:

- Der Zeltplatz befindet sich außerhalb der umliegenden Ortschaften, so dass ein Kontakt zu Personen außerhalb des Teilnehmerkreises und ein damit verbundenes Infektionsrisiko von außen minimiert wird. Einzige Ausnahme stellt das Küchenteam dar, die während des Lagers frische Lebensmittel besorgen müssen. Dafür gelten daher verschärfte Hygieneregeln.
- Die gesamte Lagergruppe besteht aus einer Gruppe von 30 Personen. Durch angepasste Abläufe, darauf ausgelegtes Programm und eine räumliche Entzerrung soll besonders enger Kontakt vermieden werden.
- Vor Beginn des Lagers werden alle Teilnehmenden getestet. Dadurch, dass der Zeltplatz weitestgehend von der Außenwelt isoliert ist, können im Fall eines negativen Testergebnisses die Maßnahmen auf dem Platz entsprechend gelockert werden. Für das Küchenteam gelten weiterhin strengere Regeln.
- Aufgrund schwankender Fallzahlen und dynamischer Änderungen der Bestimmungen des Bundes behält sich die Leiterrunde vor, das Lager jederzeit abzusagen. Es sei darauf hingewiesen, dass dies auch während des Betriebs der Fall sein kann.



## 2. Anreise

Um die Gefahr einer unerkannten Infizierung zu minimieren, reduzieren alle Teilnehmenden ihre Kontakte in den letzten 5 Tagen vor der Abreise auf das Nötigste.

Sollte es Anzeichen für eine Erkrankung egal welcher Art geben, ist dies dem Vorstand zu melden.

Liegen bei der Abreise Krankheitssymptome vor, behält sich das Leitungsteam vor, die betroffene

Person vom Lager auszuschließen. Alle Teilnehmenden haben die Pflicht, sich vor Lagerbeginn über die geltenden Regeln zu informieren.



Ein Test für alle Teilnehmenden kurz vor Beginn des Lagers, sodass die Ergebnisse zu Beginn vorliegen, ist verpflichtend. Zwischen der Testzeit und der Anreise ist auf strenge Quarantäne zu achten. Vor Ort behält sich die Leiterrunde vor, weitere Tests durchzuführen, beispielsweise bei Vorliegen von Symptomen.

Die Anreise erfolgt für das Aufbauteam in privaten PKW. Die übrigen Teilnehmenden wandern von Sigmaringen aus zum Lagerplatz nach Stetten. Dabei gelten die Regeln für die Öffentlichkeit.

## 3. Unterbringung

In Baden-Württemberg ist eine Unterbringung in Zelten möglich. Dabei soll die Zusammensetzung der Belegung nicht verändert werden. Weiterhin soll die Anzahl von Personen, die zur Schlafzeit ein Zelt nutzen, reduziert werden. Die maximale Belegung pro Zelt wird deshalb nach Möglichkeit auf ein Minimum reduziert. Angestrebt wird eine Belegungszahl von max. 2 Personen pro Zelt. Bereits bestehende Kontaktgruppen werden dabei bevorzugt zusammengelegt.

## 4. Küche

Es gibt ein Küchenteam, welches vorrangig für den Einkauf frischer Lebensmittel und die Vorbereitung der Zutaten für das Kochen zuständig ist.

Das Küchenzelt soll vornehmlich nur vom Küchenteam betreten werden. In Ausnahmefällen darf das Küchenzelt von anderen Personen nur mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz betreten werden. Im Küchenzelt sind Hygieneregeln strengstens einzuhalten (regelmäßiges Händewaschen, Desinfizieren etc.)



Der Einkauf von Lebensmitteln erfolgt nur durch das Küchenteam unter Beachtung der geltenden Regeln für die Öffentlichkeit.

Das Küchenzelt wird regelmäßig gründlich gesäubert und bei Bedarf desinfiziert, mindestens einmal pro Tag. Trockentücher sind dabei einmalig zu verwenden. Nur gründlich gesäubertes Material wird im Küchenzelt gelagert.

#### **4.1. Essen und Zubereitung**



Das Essen wird an zwei verschiedenen Kochstellen über dem Feuer von den Teilnehmenden unter Aufsicht des Leitungsteams selbst zubereitet. Für die jeweiligen Kochteams gilt es ebenfalls, die Hygieneregeln strengstens einzuhalten.

Es gibt keine Besteckkörbe oder Ähnliches, an denen sich die Teilnehmenden selbst bedienen.

Das Besteck und Geschirr werden stattdessen von einer vorher bestimmten Person ausgegeben, gleiches gilt für die Essensausgabe. Lebensmittel werden zur Zubereitung ausschließlich vom Küchenteam ausgegeben.

Gegessen wird nur im Freien, bzw. unter einem dafür vorgesehenen Sonnenschutz.

Bei der Zubereitung von Essen sind die Regeln besonders streng einzuhalten und es ist auf eine hygienische Umgebung zu achten. Teilnehmende die mit Essen in Kontakt kommen haben sich besonders gründlich die Hände zu waschen und gegebenenfalls zu desinfizieren. Das Leitungsteam stellt sicher, dass sich alle Kinder daran halten.

#### **4.2. Reinigung**

Nach der Benutzung wird das Geschirr von jeder Person einzeln und geordnet an eine Sammelstelle gebracht. Geschirr und Gläser müssen nach jeder Verwendung sauber gespült werden. Vor der Wiederverwendung müssen sämtliche Utensilien komplett abgetrocknet sein. Geschirrhandtücher und Schwämme werden täglich gewechselt.

#### **4.3. Generelles**

Naher physischer Kontakt zum Küchenteam wird vermieden. Es befindet sich ein Desinfektionsmittelpender an jeder Koch- und Spülstelle. Verderbliche Lebensmittel werden in einem Kühlschrank gelagert, auf den nur das Küchenteam Zugriff hat.

Während des Einkaufs ist vom Küchenteam ein Mundschutz zu tragen. Vor dem Abladen der Einkäufe sind die Hände zu desinfizieren.



## 5. Sanitäranlagen

Die sanitären Anlagen werden ca. zweimal am Tag gründlich gereinigt. Zähneputzen erfolgt nach Bedarf zeitlich gestaffelt. Das Leitungsteam kontrolliert täglich, ob genug Seife, Trockentücher und Desinfektionsmittel zur Verfügung steht.

## 6. Tagesablauf



Alle Programmpunkte sind nach Maßgabe der aktuellen Regelungen zu gestalten. Dabei wird enger physischer Kontakt zu anderen Teilnehmenden vermieden. Das Programm findet im Freien statt. Außerhalb des Lagerplatzes gelten die Regeln für die Öffentlichkeit.

## 7. Covid-Beauftragte/r

Es wird eine Person bestimmt, die in allen Corona-bezogenen Punkten die Entscheidungsgewalt hat. Diese Person ist auch zuständig für etwaige Meldungen bei Verdachtsfällen an das Gesundheitsamt. Allgemeine Regeln können nach Rücksprache mit dem Leitungsteam angepasst werden.

## 8. Verhalten im Notfall

Kommt es während des Lagers zu einem Verdachtsfall, wird die betroffene Person umgehend von den restlichen Teilnehmenden isoliert und ein Test durchgeführt. Bei einem positiven Ergebnis wird Kontakt zum Gesundheitsamt und den Eltern aufgenommen. Die Erziehungsberechtigten sind für die Abholung verantwortlich. Die zuständigen Behörden werden über etwaige Vorfälle informiert. Für sonstige Notfälle gibt es jeden Tag eine verantwortliche Person, die beispielsweise für einen Transport in das nächste Krankenhaus/ zum nächsten Arzt zuständig ist.

## 9. Abreise

Die Teilnehmenden werden zu einem vorher vereinbarten Zeitpunkt von den Erziehungsberechtigten vom Lagerplatz (Parkplatz am Naturfreundehaus) abgeholt. Fahrgemeinschaften sind dem Leitungsteam rechtzeitig anzuzeigen.

## 10. Sonstiges





Die geltenden Hygieneregeln werden vor Lagerbeginn mit allen Teilnehmenden besprochen. Auf dem Lagerplatz werden sie an dafür geeigneten Orten ausgehängt.

Das Leitungsteam ist während der gesamten Zeit für die Einhaltung aller Regeln verantwortlich.

Für ausreichend MNS/Teilnehmer ist gesorgt. Es wird immer wieder zu Situationen kommen, bei denen das Tragen des MNS verpflichtend ist.

### Regeln für Teilnehmende:



1. Um die Gefahr einer unerkannten Infizierung zu minimieren, reduzieren Teilnehmende ihre Kontakte in den letzten 5 Tagen vor der Abfahrt auf das nötigste. Das Lager ist am sichersten, wenn nur Gesunde mitreisen. Teilnahmebedingung ist ein aktueller negativer Covid-19-Test, der bei der Abreise vorliegen muss.
2. Sollte es Krankheitsanzeichen oder Symptome von Covid-19 in der Woche vor der Abfahrt geben, ist dies dem Leitungsteam mitzuteilen.
3. Der Vorstand behält sich vor, einzelne Personen vor der Teilnahme auszuschließen.
4. Kommt es während des Lagers zu einem Verdachtsfall kommt, sind die Erziehungsberechtigten für die Abholung verantwortlich. Kontaktadressen sind auf dem Anmeldeformular vollständig zu benennen.
5. Alle Teilnehmenden bringen mindestens 3 medizinische MNS mit.
6. Der Erfolg des Lagers hängt stark von der Bereitschaft der Teilnehmenden ab, sich an alle Regeln zu halten.
7. Die Regeln können vom Veranstalter kurzfristig an sich geänderte Rahmenbedingungen angepasst werden.

